



Über den Willen zum Erfolg

Luckenwalde Nachwuchs holt Auswärtssieg in der Planstadt

Am Sonntag startete als erste Luckenwalder Mannschaft die männliche A-Jugend unter Trainer Oliver Much in die neue Saison 2018/19. Kein geringerer Gegner als BSG Stahl Eisenhüttenstadt stand zur besten Kaffeezeit auf dem Programm. 14:00 Uhr war der Anpfiff. Zahlreiche Eltern und Fans haben es sich allerdings nicht nehmen lassen unsere jungen Nachwuchssportler lautstark zu unterstützen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem verzögerten Spielstart durch Fernbleiben der Schiedsrichter aus Frankfurt wurde die Partie durch die Sportsfreunde Sydlik und Erler (BSG Stahl) angepiffen. Die Nervosität beider Mannschaften zu Saisonstart war in jeder Minute des Spiels erkennbar. Die Abwehrseiten dominierten die Partie. So stand es nach 19 gespielten Minuten 2:2 und gar nach Abpfiff der ersten Halbzeit 5:5 wobei Bohnert per 7m-Treffer 30 Sek. vor Abpfiff der 1. Halbzeit ausglich.

Die zweite Halbzeit sollte vier Minuten dauern, bis das nächste Tor zum 5:6 für Luckenwalde wiederum per 7m durch Bohnert fiel. Dann verlor Luckenwalde allerdings neben der Konzentration im Torabschluss auch die Konzentration in der Deckung und brachte die Eisenhüttenstädter in die Erfolgsspur. Einem 5:0 Lauf zum 10:6 nach 45 Minuten hatten die Luckenwalder nichts entgegensetzen. „Diese Phase des Spiels war sehr schlimm für uns, da wir eigentlich die besseren Chancen im gesamten Spielverlauf hatten, aber am überragenden Torhüter des Gegners reihenweise gescheitert sind.“ resümiert Much. „Diese Phase hätte nie eintreten können, eigentlich hätte man 1:6 oder 2:7 in der ersten viertel Stunde führen müssen, doch so haben wir Eisenhüttenstadt im Spiel gelassen.“ Much weiter. Ein Appell an die Mannschaft nun doch endlich die Arschbacken zusammen zu kneifen und mit voller Überzeugung das gegnerische Tor unter Beschuss zu nehmen sowie eine Systemumstellung sollten dann im weiteren Verlauf den Umschwung bringen. So konnte man bereits in der 54. Minute den Ausgleich zum 11:11 durch drei Kontertore von Blümel und Parsch markieren. Auch das Unterzahlspiel in den letzten zwei Minuten des Spiels konnte den Willen der jungen Luckenwalder Mannschaft (Großteil der Mannschaft kann noch B-Jugend spielen) brechen. Wieder war es Parsch, der 100 Sekunden vor Schluss beherzt von rechtsaußen den Ball per Aufsetzer unter die Torlatte knallt und die 12:14 Führung erzielt. An dieser Stelle war kein Halten mehr auf der Bank. Daran konnte auch der 13:14 Anschlusstreffer durch Stahl Eisenhüttenstadt 10 Sekunden vor Ende nichts mehr ändern.

„Dieses Spiel haben die Jungs am Ende durch Kampf und Willen gedreht. Wir wollten an dieser Stelle den Sieg mehr als der Gegner und das hat am Ende den Ausschlag gegeben. Insgesamt sind wir sehr glücklich über die beiden Auswärtspunkte in dieser doch sehr bunt gemischten Liga von drei zusammengeschlossenen Spielkreisen.“ Resümiert Much am Ende der Partie, auch Blümel Elias als bester Torschütze mit vier Treffern stimmt in den Tenor ein „Es war ein hartes Stück Arbeit, aber wenigstens haben wir es für unsere Zuschauer spannend gestaltet und sind am Ende als glücklicher Sieger vom Spielfeld gegangen.“

Einen großen Dank gilt den Eltern für die weite Fahrt und der Unterstützung. Außerdem bedankt sich der HVL09 für den Einsatz der Sportfreunde von BSG Stahl Herrn Sydlik und Herrn Erler, die das Schiriamt kurzfristig antraten. Eine Steigerung in den kommenden Partien ist absolut notwendig. Am nächsten Wochenende kommt Schöneiche in die Luckenwalder Fläminghalle. Anpfiff wird 16:00 Uhr sein.

Es spielten: Pascal Thiele (Tor), Eduard Dann (Tor), Konrad Schulz (3), Hannes Huth (1), Jonas Parsch (3), Timo Bohnert (2), Pit Kleiner, Laurin Wandel, Fabien Radde, Elias Blümel (4), Camel El Naji, Vincent Brischkofski, Nils Kuhlmeier, Kenneth Blümel (1)

